

**B E S C H L U S S**

**Nr. 117**

**durch die Partner des Bundesmantelvertrages**

**anstelle der 118. Sitzung**

**(schriftliche Beschlussfassung)**

**Änderung des 1. Spiegelstrichs der Gebührenordnungsposition 32670**

**zum 1. Oktober 2011**

Die Partner des Bundesmantelvertrages beschließen:

**Gültig ab 1. Oktober 2011**

**Änderung des 1. Spiegelstrichs der Gebührenordnungsposition 32670**

32670 Quantitative Bestimmung einer in-vitro Interferon-gamma Freisetzung nach ex-vivo Stimulation mit Antigenen (mindestens ESAT-6 und CFP-10) spezifisch für Mycobacterium tuberculosis-complex (außer BCG) bei Patienten

- mit ~~chronisch-entzündlichen, immunmodulierenden Erkrankungen vor der Erstgabe von TNF-Alpha-Inhibitoren~~ **vor Einleitung einer Behandlung mit einem Arzneimittel, für das der Ausschluss einer latenten oder aktiven Tuberkulose in der Fachinformation (Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels / Summary of Product Characteristics) des Herstellers gefordert wird**
- mit einer HI-Virus Infektion nur vor einer Therapieentscheidung einer behandlungsbedürftigen Infektion mit Mycobacterium-tuberculosis-complex (außer BCG)
- vor Einleitung einer Dialysebehandlung bei chronischer Niereninsuffizienz
- vor Durchführung einer Organtransplantation (Niere, Herz, Lunge, Leber, Pankreas)

58,00 €

Berlin, 23. Juni 2011

Änderung des 1. Spiegelstrichs der Gebührenordnungsposition 32670 (BMV-Ä)



---

GKV-Spitzenverband, K. d. ö. R.



---



Kassenärztliche Bundesvereinigung, K. d. ö. R.